

Petau Dämmputz

Verarbeitungshinweis

Material: *Petau Dämmputz* setzt sich zusammen aus natürlichem hydraulischen Kalk, mineralischen Leichtzuschlägen wie Romankalk, kalziniertem Kaolin und einem geringen Zusatz von Methylcellulose. Zusammengesetzt ist der Dämmputz diffusionsoffen sowie pilz- und schimmelwidrig.

Verwendung: *Petau Dämmputz* wird als Dämm-/Entfeuchtungsputz und als Trägerputz für Wandheizungen verwendet. Er kann auf geschalteten Beton, Bimbsbeton und Schüttbeton aufgetragen werden. Bei stark saugendem Untergrund und bei sehr warmer Witterung muss ausreichend vorgehästet werden. Gegebenenfalls muss der Putz nach dem Auftrag mit Wasser angefeuchtet werden.

Auftrag: Maschinenverarbeitung: Aufgrund unserer Erfahrungen können Sie gerne Fragen zur Fördertechnik stellen; Schlauchlänge bis ca. 15m; bei Pausen über 10 Minuten den Mörtelschlauch spülen.

Handverarbeitung: Sackinhalt mit ca. 7L Wasser anmischen. Dabei das Wasser in das Material geben und nach dem Mischen ca. 10 Minuten stehen lassen. Danach aufrühren und verarbeiten. Der *Petau Dämmputz* soll innerhalb von 1,5 Stunden verarbeitet sein. Die Putzdicke beträgt pro Arbeitsgang ca. 30mm. Nach dem Anziehen kann die nächste Lage aufgebracht werden. Putzlagen nicht bearbeiten! Die vorletzte Putzlage mit dem Putzbrett plan ziehen. Die letzte Lage wird nach einer Standzeit von 1-3 Tagen in einer Stärke von ca. 1 cm aufgetragen, mit dem Flächenspachtel abgezogen und der fast trockenen Schwammscheibe abgerieben. Der fertige Putz soll ca. 3-4 Wochen (bei einer Auftragsstärke von 10cm) stehen, bevor er mit Mineralfarbe gestrichen oder mit einem mineralischen Deckputz versehen wird. In bestimmten Fällen (z.B. Überstärke, Altbau, ungünstige Witterungsverhältnisse, vormals durchnässten Wänden etc.) ist eine längere Standzeit notwendig. Wird der *Petau Dämmputz* für Wandheizungen als 5cm Trägerputz verwendet, dann jeweils bei der ersten Lage 3cm und bei der zweiten 2cm *Petau Dämmputz* auftragen.

Materialbedarf: Der Sackinhalt von 30L ergibt ca. 32L Nassmörtel. Für einen Quadratmeter Putzfläche werden pro cm Auftragsstärke ca. 10L Frischmörtel benötigt, je nach Beschaffenheit des Untergrunds.

Besondere Hinweise: Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrunds sind die DIN 18350 und DIN V 18550 zu beachten. Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Staub, Schalöl und anderen Trennmitteln sein. Als Putzgrund ungeeignete Flächen (z.B. Holz- und Eisenteile, glatter Beton, Stossfugen von Bauelementen, Rolladenkästen, Leichtbauplatten u.a.) mit einem Putzträger überspannen und mit einem Spritzbewurf versehen, oder mit alkalibeständigem Gewebe armieren. Frischen Putz vor schneller Austrocknung schützen. Die Luft- und/oder Objekttemperatur muss über 5°C liegen. Höchsttemperatur der Verarbeitung 30°C. Reine Kalkmörtel müssen vier Wochen frostfrei stehen. Bei Arbeiten für ausreichende Querbelüftung/Kühlung sorgen. *Petau Dämmputz* darf nur im Originalzustand, ohne jegliche Beimischung verwendet werden.

Goldene Zeiten
Geschäftsführer:
Thomas Petau

Petau GmbH
Iburger Straße 41-43
49082 Osnabrück

Tel. 0541-56006-0
info@goldenezeiten.eu
www.goldenezeiten.eu